



PRESSEMITTEILUNG

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wissenschaftskommunikation
Dr. Eva Maria Wellnitz
Telefon: +49 621 383-1159 (-3184)
Telefax: +49 621 383-2195
eva.wellnitz@medma.uni-heidelberg.de

18. Juli 2012

51 / 2012

Mannheimer Kardiologe vertritt sein Fach in der europäischen Fachgesellschaft

Professor Borggrefe zum Vize-Präsidenten der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie gewählt

Professor Dr. Martin Borggrefe spielt eine gewichtige Rolle unter den Kardiologen europaweit und verleiht der Mannheimer Kardiologie damit internationale Sichtbarkeit: Der Direktor der I. Medizinischen Klinik der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) ist kürzlich zum Vizepräsidenten in den Vorstand der European Society of Cardiology (ESC) gewählt worden. Zuvor war er von 2010 bis 2012 Ratsmitglied im Board der europäischen Fachgesellschaft.

Die European Society of Cardiology repräsentiert insgesamt mehr als 70.000 Kardiologen, hauptsächlich aus Europa und dem Mittelmeerraum. Insgesamt 54 nationale Fachgesellschaften gehören der ESC an, deren Ziel es ist, die Zahl kardiovaskulärer Erkrankungen in Europa zu verringern. Dazu führt sie die in Europa vorhandene Expertise zusammen – etwa Ende August beim ESC Congress 2012 in München.

An der Mannheimer Universitätsmedizin leitet Professor Borggrefe eine der größten Einrichtungen. Die Tätigkeitsfelder seiner Klinik umfassen die Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Intensivmedizin und klinische Hämostaseologie – er deckt also das gesamte Spektrum der Erkrankungen des Herzens, der Blutgefäße, der Lunge sowie der Blutgerinnung ab.

Foto



Prof. Dr. med. Martin Borggrefe

Gerne stellen wir Ihnen das Portraitfoto von Herrn Professor Borggrefe zur Verfügung. Bitte bei Bedarf anfordern.

European Society of Cardiology (ESC)

Umfangreiche Informationen zur ESC unter <http://www.escardio.org>

Universitätsmedizin Mannheim
Medizinische Fakultät Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
www.ma.uni-heidelberg.de

Über eine herausragende Expertise verfügt der Herzspezialist im Fachgebiet der Herzrhythmusstörungen. Erst im Mai dieses Jahres war Professor Borggrefe von der Europäischen Gesellschaft für Herzrhythmusstörungen (European Cardiac Arrhythmia Society ECAS) mit dem „Outstanding Achievement Award“ ausgezeichnet worden.